

Datenschutz-Informationsblatt für das Bewerbungsverfahren



Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Wasserverband Eifel-Rur (WVER) im Bewerbungsverfahren und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Wasserverband Eifel-Rur (WVER), Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren, Deutschland,
vertreten durch den Vorstand, Herrn Dr.-Ing. Joachim Reichert.

Telefon: +49 / 2421 / 494-0, E-Mail: kontakt@wver.de, Website: www.wver.de.

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@wver.de.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Datenschutzgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserreinigung, Talsperrenbewirtschaftung, Gewässerunterhaltung sowie andere gesetzlich zugewiesene Aufgaben nach § 2 des Gesetzes über den Wasserverband Eifel-Rur wahrnimmt, verarbeiten wir Daten auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO. Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der WVER unterliegt, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Als weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke gilt Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit darüber hinaus die Erhebung personenbezogener Daten erforderlich sein sollte, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i.V.m. Art. 7 DSGVO ein.

Im Bewerbungsverfahren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Bewerbung benötigen, gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen auf Grundlage von § 18 DSG NRW. Dies können Kontaktdaten sowie alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Sie selbst legen den Umfang der Daten fest, die Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung an uns übermitteln möchten. Soweit Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit u.a.) zur Verfügung stellen, erfolgt die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 18 Abs. 2 DSG NRW, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 18 Abs. 3 DSG NRW einschlägig sind.

Angaben zu einer Schwerbehinderung sind **freiwillig**. Sofern Sie die Rechte Schwerbehinderter nutzen möchten, sind hierzu jedoch entsprechende Nachweise erforderlich.

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung preisgeben, ausschließlich für den Zweck der Bewerberauswahl. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Daten von Dritten erhalten, soweit es im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist oder denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe an uns zur Verfügung gestellt haben, wie z.B. Stellenvermittlung,

Personalvermittler, von Ihnen freigegebene Profile bei Online-Bewerber-Portalen, öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen, z.B. bei beruflichen Social Media Netzwerken oder von Ihnen genannten Referenzen.

Soweit wir uns ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen bedienen, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden, sind mit diesen entsprechende Verträge mit uns geschlossen, die die Verschwiegenheit und die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze garantieren.

Ihre Bewerbung wird, soweit sie nicht bereits über ein Bewerber-Portal oder in anderer digitaler Form eingereicht wurde, in unserem Hause digitalisiert (eingescannt und in Bewerberübersichten eingepflegt). Auf Ihre Daten hat unsere Personalabteilung Zugriff und andere Stellen innerhalb unseres Hauses, die am Bewerberauswahlverfahren beteiligt sind (z.B. Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenbeauftragter, Vorgesetzte). Darüber hinaus findet eine Weitergabe Ihrer Daten nicht statt. Insbesondere findet eine Weitergabe Ihrer Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

Datenlöschung:

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere für die Entscheidung über Ihre Bewerbung, erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, löschen wir Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sobald kein Aufbewahrungsgrund mehr gegeben ist (z.B. zwecks Reisekostenabrechnung oder wegen evtl. Rechtsstreitigkeiten insbes. aufgrund des AGG). Außerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen ist eine längere Speicherung Ihrer Daten nur möglich, wenn Sie dies ausdrücklich wünschen (z.B. um an evtl. späteren Bewerbungsverfahren erneut teilnehmen zu können), schriftlich eingewilligt und diese Einwilligung zwischenzeitlich nicht widerrufen haben.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 15 DSGVO i.V.m. § 12 DSG NRW, sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern eine der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt (z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat ferner das Recht auf Beschwerde bei unseren Datenschutzbeauftragten oder bei einer Aufsichtsbehörde im Rahmen der Bestimmungen des Art. 77 DSGVO i.V.m. § 29 DSG NRW, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: +49 / 211 / 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.